

Niedersächsischer Schulschach-Mannschaftswettbewerb 2007/2008

Zielsetzung

Der Niedersächsische Schulschach-Mannschaftswettbewerb (SMW) soll Schülerinnen und Schülern Gelegenheit geben, die in der Arbeitsgemeinschaft gewonnenen Fähigkeiten im sportlichen Wettkampf zu erproben. Dabei werden logisches Denken, Kreativität, Ausdauer und Konzentration in besonderem Maße gefordert. Der Wettbewerb soll für den Schachsport werben und möglichst viele Schülerinnen und Schüler anregen, sich mit dem Schachspielen als einer sinnvollen Möglichkeit der Freizeitgestaltung zu beschäftigen.

Ausrichter

Niedersächsische Schachjugend (NSJ) und Deutsche Schachjugend (DSJ)

Teilnehmer

Der Wettbewerb wird für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen in folgenden Wettkampfklassen ausgetragen:

- Wettkampfklasse 1 : Jahrgang 1987 und jünger
- Wettkampfklasse 2 : Jahrgang 1991 und jünger
- Wettkampfklasse 3 : Jahrgang 1993 und jünger
- Wettkampfklasse 4 : Jahrgang 1995 und jünger
- Wettkampfklasse M1 : Jahrgang 1987 und jünger (nur Mädchen)
- Wettkampfklasse M2 : Jahrgang 1991 und jünger (nur Mädchen)
- Wettkampfklasse M3 : Jahrgang 1993 und jünger (nur Mädchen)
- Wettkampfklasse M4 : Jahrgang 1995 und jünger (nur Mädchen)
- Wettkampfklasse G : Klassen 1-4 (Grundschulen)
- Wettkampfklasse R/H : Klassen 5-10 (Real- und Hauptschulen)

Allgemeine Bestimmungen

Gespielt wird nach den Regeln des Niedersächsischen Schulschach-Mannschaftswettbewerbs (SMW). Eine Mannschaft besteht aus vier Schülern bzw. Schülerinnen derselben Schule sowie Ersatzspielern. Eine Schule kann beliebig viele Mannschaften melden. Ein Schüler kann nur einer Mannschaft angehören.

Bedenkzeiten

alle Wettkampfklassen : 30 Minuten pro Spieler/-in und Partie

Regelwerk

Auf allen Wettkampfebenen ist der jeweiligen Turnierleitung rechtzeitig vor Beginn des Turniers eine schulische Bestätigung vorzulegen, aus der eindeutig hervorgeht, dass die gemeldeten Spieler Schüler der jeweiligen Schule sind und die gültigen Alterskriterien erfüllen.

Der jeweiligen Turnierleitung vor Ort ist rechtzeitig vor Beginn des Turniers eine Rangliste der Spieler und Ersatzspieler in der Reihenfolge der Brettbesetzung zu übergeben. Die Brettfolge darf während des Wettbewerbs nicht von der eingereichten Rangliste abweichen.

Jede Mannschaft wird von einem volljährigen Betreuer betreut. Dieser übt die Aufsicht über die Spieler seiner Mannschaft aus und ist für diese verantwortlich gegenüber dem Ausrichter und der Turnierleitung.

In allen Regelfragen, die durch diese Ausschreibung nicht angesprochen sind, entscheidet die Turnierleitung nach Maßgabe der FIDE-Schachregeln in der deutschen Übersetzung vom 1.7.2005.

Revisionsinstanz

Ein Widerspruch gegen Entscheidungen der Turnierleitung auf regionaler und Bezirksebene ist an die jeweils verantwortlichen Schulschachbeauftragten zu richten und wird von diesen erstinstanzlich entschieden. Als Revisionsinstanz fungiert der Landesschulschachbeauftragte, Eckhard Lüers.

Austragungsmodus

Die Vorrunden werden in den früheren Regierungsbezirken ausgetragen. Der Austragungsmodus richtet sich nach der Teilnehmerzahl; er kann regional (vgl. Bedenkzeitregelung) abweichende Regelungen vorsehen.

Das niedersächsische Schulschach-Landesfinale findet am 6. März 2008 als Rundenturnier der Bezirkssieger in Bückeburg statt.

Die Landessieger in den Wettkampfklassen 2, 3, 4, M und G sind für die Endrunde auf Bundesebene qualifiziert; in den übrigen Wettkampfklassen gibt es keine Bundeswettbewerbe.

Unfallversicherung

Veranstaltungen im Rahmen des Niedersächsischen Schulschach-Mannschaftswettbewerbs sind gemäß Erlasslage für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler schulische Veranstaltungen, für die Schutz durch die gesetzliche Unfallversicherung gewährt wird. Für die beteiligten Lehrer sind die Veranstaltungen der Wettbewerbe Dienst, soweit ihre Schülerinnen und Schüler teilnehmen, sie selbst Aufgaben bei der Durchführung des Wettbewerbs übernehmen oder sie mit der fachlichen Betreuung beauftragt werden. Im Rahmen der geltenden Vorschriften wird Lehrkräften erforderlichenfalls Unfallfürsorge gewährt.

Reisekosten

Reisekosten können von Lehrkräften erst ab dem Landesentscheid geltend gemacht werden. Für alle Veranstaltungen auf regionaler bzw. Bezirksebene können entstehende Fahrtkosten grundsätzlich nicht erstattet werden.

Preise

Die Landessieger erhalten Urkunden, die Bundessieger erhalten Urkunden und Ehrenpreise.

Meldungen

Sofern bezirksintern nicht anders vereinbart, ist der letzte Schultag vor den Herbstferien offizieller Meldeschluss.

Die Meldungen müssen folgende Angaben enthalten:

- Name, (Email)-Adresse und Telefonnummer der Schule,
- Teilnahmebestätigung der Schulleitung,
- Name, (Email)-Adresse und Telefonnummer des Betreuers bzw. der Betreuerin,
- Wettkampfklasse, Zahl der Mannschaften.

Alle Meldungen sind direkt an die zuständigen Schulschachbeauftragten in den Bereichen

- Braunschweig – Patrick Wiebe, Haselaue 6a, 38176 Sophiental, Tel.: 05303 – 922377, Email: P.Wiebe@t-online.de
- Hannover – Karsten Ockenfels, Johann-Beckmann-Straße 49, 27318 Hoya, Tel.: 04251 – 670979, Email: Karsten.Ockenfels@freenet.de
- Lüneburg - Erich Scholvin, Alter Dubbenweg 20, 21680 Stade, Tel.: 04141-510959, Email: EScholvin@t-online.de
- Weser-Ems (Nord) - Eckhard Lüers, Synagogenweg 3, 26506 Norden, Tel.: 04931-975081, Email: ELueers@t-online.de und
- Weser-Ems Süd) – Johanna Stiepel, Westerwaldstraße 45, 48527 Nordhorn, Tel.: 05921 - 15930, Email: JohannaStiepel@gmx.de

zu richten.

Die Schulen erhalten nach Abschluss des Meldeverfahrens alle notwendigen Informationen über die weitere Durchführung des Wettbewerbs.